



Informationsbulletin Nr. 14/2015 des TKC Mutz Bern



Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



9. Runde

Am 23. Oktober wurde im Restaurant Rössli in Uetendorf die mit Spannung erwartete 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker des Jahres 2015 ausgetragen. Es beteiligten sich leider nur fünf Spieler. Jürg Hayoz hatte sich mittels E-Mail entschuldigt, schrieb jedoch, dass er sich an der 10. Runde wieder beteiligen werde.

Urs Kaderli machte am 23. Oktober einen grossen Schritt in Richtung Meistertitel, denn er gewann erneut alle Spiele. Zwar hat sein Sohn Kevin immer noch die Möglichkeit, wie im Vorjahr Meister des TKC Mutz Bern zu werden, aber für den jungen Merliger wird dies nun sehr schwer.

Die Teilnehmer an der 9. Runde:

Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKC Mutz Bern
Erwin Balli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern



Die Resultate der 9. Runde:

Erwin Balli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	2:2	(0:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:1	(1:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4:4	(2:2)
Erwin Balli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	2:2	(1:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4:0	(2:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:3	(2:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	4:2	(3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:0	(2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:5	(2:1)
Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	- Erwin Balli (Mutz)	10:4	(5:1)

Schlussklassament der 9. Runde:

1. URS KADERLI (Mutz)	4	4	-	-	17:8	8	6 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	4	2	1	1	22:12	5	4 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	4	1	2	1	16:15	4	3 TP
4. Erwin Balli (Mutz)	4	-	2	2	10:18	2	2 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	1	3	6:18	1	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * *

Bewertungen der Spieler der 9. Meisterschaftsrunde

Urs Kaderli:

Nachdem Urs am 25. September in der 8. Meisterschaftsrunde alle fünf Spiele gewonnen hatte, überraschte es nicht, dass er auch in der 9. Runde brillierte. Erneut gewann er alle Spiele. Diesmal waren es deren vier.

Zuerst galt es, Gottfried Balzli zu besiegen, was dem Merliger erwartungsgemäss gelang (Schlussresultat: 3:1). Gegen Hans-Peter Pfäffli siegte Urs Kaderli noch deutlicher, nämlich mit 4:0 Toren. Es folgte ein 4:2-Erfolg gegen Erwin Balli, ehe es zur im Hinblick auf den Meistertitel extrem wichtigen Begegnung zwischen Vater und Sohn Kaderli kam. In einem dramatischen Spiel siegte Urs knapp mit 6:5 Toren. Damit ist er nun der aussichtsreichste Titelaspirant. Der 6. November 2015 verspricht enorm spannend zu werden!

Hans-Peter Pfäffli:

Nach einem spektakulären 4:4-Unentschieden gegen Kevin Kaderli und einer 0:4-Niederlage gegen dessen Vater Urs gelangen Hans-Peter Pfäffli zwei Kanter Siege (8:0 gegen Gottfried Balzli und 10:4 gegen Erwin Balli). Dies reichte für den 2. Rang und brachte dem Präsidenten des STKV 4 Turnierpunkte ein. Er wird die Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf dem 3. Schlussrang beenden.

Kevin Kaderli:

Kevin Kaderli war mit grossen Hoffnungen angetreten, welche sich jedoch nicht erfüllten. Bereits im ersten Spiel musste sich der favorisierte Merliger gegen den Wimmiser Erwin Balli mit einem für ihn enttäuschenden 2:2-Unentschieden zufrieden geben. Gegen Hans-Peter Pfäffli erbeutete Kevin ebenfalls nur einen Punkt (4:4-Remis). Gegen Gottfried Balzli folgte dann endlich ein Sieg, der mit dem Resultat von 5:3 allerdings eher bescheiden ausfiel. Im vierten Spiel ging es dann gewissermassen "um die Wurst". Vater und Sohn Kaderli kämpften um eine gute Ausgangsposition im Zweikampf um den Meistertitel des Jahres 2015. Wie nicht anders erwartet, gaben beide ihr Bestes. Nach spannenden zehn Minuten ging Urs als strahlender Sieger von der grünen Filzplatte, denn er hatte seinen brandgefährlichen Sprössling Kevin knapp mit 6:5 Toren bezwingen können.



Erwin Balli:

Erwin startete erfolgreich in die 9. Runde und trotzte dem amtierenden Klubmeister des TKC Mutz Bern ein 2:2-Unentschieden ab. Ebenfalls 2:2 endete das nächste Spiel des Wimmisers, diesmal gegen seinen "Erzrivalen" und langjährigen Freund Gottfried Balzli. Es folgten zwei Niederlagen (2:4 gegen Urs Kaderli und 4:10 gegen Hans-Peter Pfäffli), aber die zwei erbeuteten Punkte reichten für Erwin aus, um sich vor Gottfried Balzli platzieren zu können und diesen im Zwischenklassement der diesjährigen Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker zu überholen. Leider wird der flotte Wimmiser an der 10. Runde vom 6. November nicht mitkicken können. Mal sehen, ob ihn Gottfried noch überholen kann. Dazu bräuchte dieser im letzten Durchgang mindestens 3 Turnierpunkte. Er müsste also gewissermassen über sich hinauswachsen.

Gottfried Balzli:

Zum 6. Mal in dieser Saison wurde Gottfried Balzli Letzter. Dabei spielte er am 23. Oktober eher besser als dies meistens der Fall war. Die Resultate gegen Urs Kaderli (1:3), Erwin Balli (2:2) und Kevin Kaderli (3:5) waren durchaus achtbar, die 0:8-Kopfnuss gegen Hans-Peter Pfäffli hingegen nicht. Bedenklich war einmal mehr das Torverhältnis des "Mutzenpräsidenten": 6 Tore erzielt und deren 18 kassiert, und dies in vier Spielen.

* * *

Foto von der 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



Urs Kaderli aus Merligen konnte am 23. Oktober 2015 in Uetendorf erneut überzeugen.

Fotos von der 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



Hans-Peter Pfäffli (links) und Kevin Kaderli trennten sich nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel 4:4 unentschieden.



Der hervorragend disponierte Urs Kaderli (rechts) feierte gegen Hans-Peter Pfäffli einen überzeugenden 4:0-Sieg.

Fotos von der 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



Urs Kaderli verfolgt die spannenden Spiele auf einem Barhocker.



Urs Kaderli (links) gelang gegen Erwin Balli ein 4:2-Sieg. In der Bildmitte erkennt man Schiedsrichter Kevin Kaderli, der seines Amtes waltet.

Foto von der 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015



War dies die Meisterschafts-Vorentscheidung? Urs Kaderli (links) besiegte seinen Sohn Kevin in einem mitreissenden Spiel knapp mit 6:5 Toren.

* * *

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 nach 9 von 10 Runden

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

<u>Runden:</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>Total</u>
1. Urs Kaderli (Mutz)	4	6	5	4	5	4	2	7	6	41 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	6	3	2	8	4	3	6	5	3	38 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Mutz)	-	4	3	6	3	5	3	4	4	32 TP
4. Martin Stalder (Mutz)	-	-	-	5	7	7	-	-	-	19 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	1	-	-	1	1	2	4	2	2	13 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	3	1	1	2	2	1	1	1	1	12 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	2	-	3	-	-	-	3	-	10 TP

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Züri-Liga im Tipp-Kick 2015



Am Dienstag, dem 6. Oktober, wurde ab 20.15 Uhr in der Wohnung von Judith Wirthensohn und Serge Brugger an der Vogelsangstrasse 7 in 8133 Esslingen (Kanton Zürich) die 3. Runde der Züri-Liga des Jahres 2015 ausgetragen. Es beteiligten sich sechs Personen.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 4 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 4 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

3. Runde der Züri-Liga 2015

(ausgetragen am 6.10.2015 in Esslingen)

Teilnehmende:

Markus Kälin	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Brugger	TKC Birmensdorf Eagles
Judith Wirthensohn	TKC Birmensdorf Eagles
Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Eric Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles



Die Resultate der 3. Runde

Serge Brugger (Eagles)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	3:1
John Appenzeller (Eagles)	-	Eric Endrizzi (Eagles)	7:5
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	4:2
Serge Brugger (Eagles)	-	Eric Endrizzi (Eagles)	5:5
John Appenzeller (Eagles)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	5:1
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Eric Endrizzi (Eagles)	5:3
Serge Brugger (Eagles)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	8:6
Markus Kälin (Hotspurs)	-	John Appenzeller (Eagles)	5:2
Yves Endrizzi (Eagles)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	5:2
Serge Brugger (Eagles)	-	Markus Kälin (Hotspurs)	5:1
John Appenzeller (Eagles)	-	Yves Endrizzi (Eagles)	2:2
Eric Endrizzi (Eagles)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	3:1
Serge Brugger (Eagles)	-	John Appenzeller (Eagles)	9:4
Yves Endrizzi (Eagles)	-	Eric Endrizzi (Eagles)	6:3
Markus Kälin (Hotspurs)	-	Judith Wirthensohn (Eagles)	7:3

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassement der 3. Runde der Züri-Liga 2015

1. SERGE BRUGGER (Eagles)	5	4	1	-	30:17	9	12 TP
2. Markus Kälin (Hotspurs)	5	4	-	1	22:15	8	10 TP
3. Yves Endrizzi (Eagles)	5	2	1	2	21:19	5	9 TP
4. John Appenzeller (Eagles)	5	2	1	2	20:22	5	8 TP
5. Eric Endrizzi (Eagles)	5	1	1	3	19:24	3	7 TP
6. Judith Wirthensohn (Eagles)	5	-	-	5	8:23	0	6 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

TP = Turnierpunkte

* * *

Der Kommentar von Serge Brugger (TKC Birmensdorf Eagles)

"Wieder eine Premiere in Sachen Spielort. Erstmals war die Züri-Liga in Esslingen zu Gast. Es wurde bewiesen, dass Tipp-Kick in einer stinknormalen 4-Zimmer-Wohnung Spass machen kann! Immerhin waren fünf Spieler und eine Spielerin zugegen. Nachdem sich alle mit einem Hotdog gestärkt hatten, ging es sogleich los. Es gab während des ganzen Abends spannende und knappe Spiele mit vielen Toren. Erwähnenswert ist sicher, dass sich Yves nicht nur vor seinem Bruder Eric klassieren konnte, sondern auch vor John. Den Spitzenkampf um den Turniersieg konnte ich nach einem Einbruch von Markus Kälin nach der Pause relativ klar gewinnen. Achtbar schlug sich auch Judith. Sie konnte mit den gestandenen «Tipp-Kick-Profis» einigermaßen mithalten. Vor der letzten Runde ist mir der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen, aber auf den weiteren Pokalplätzen ist ein grosser Kampf entbrannt. Am 13. November findet die 4. und letzte Runde der diesjährigen Züri-Liga statt. See you!"

* * *

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2015 nach 3 von 4 Runden

(Die 3 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. Turnier</u>	<u>2. Turnier</u>	<u>3. Turnier</u>	<u>Total TP</u>
1. Serge Brugger (TKC Birmensdorf Eagles)	12	12	12	36
2. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	7	7	10	24
3. Eric Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	8	7	24
4. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	9	8	23
5. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	10	-	20
6. Yves Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	3	6	9	18
7. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	8	-	-	8
8. Judith Wirthensohn (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	6	6
9. Ferdinand Reng (TKC Dreiländereck Magden)	5	-	-	5
10. Leon Reng (TKC Dreiländereck Magden)	4	-	-	4

Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Ist dies gleich, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

TP = Turnierpunkte

33. Glemsgau Pokalturnier in Hirschlanden mit Schweizer Beteiligung

Am **10. Oktober 2015** wurde in der Karl-Koch-Halle an der Schwabstrasse 1 in 71254 Ditzingen-Hirschlanden (Baden-Württemberg) das diesjährige Glemsgau Pokalturnier im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **47 Teilnehmenden** befanden sich der Schweizer **Markus Kälin** und der Deutsche **Michael Blügel** von den **Baden Hotspurs**. Beide schieden leider bereits nach Beendigung der Vorrunde, welche nach dem so genannten "Schweizer System" gespielt wurde, aus. Michael Blügel landete auf dem guten 15. Schlussrang und Markus Kälin auf dem eher etwas enttäuschenden 34. Schlussrang des Turniers.

Die Spiele von Michael Blügel (15. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Dominik Steib	OTC 1990 Amberg	2:2	Unentsch.
gegen Thomas Gerst	TKG Weiler	1:2	Niederlage
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:2	Unentsch.
gegen Markus Müller	TKV Grönwohld	3:4	Niederlage
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	4:3	Sieg
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	2:0	Sieg
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	2:3	Niederlage
gegen Christoph Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	5:0	Sieg
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:3	Sieg
gegen Ralph Kraut	TKC 1971 Hirschlanden	4:0	Sieg



Michael Blügel

Damit schied Michael Blügel mit 12:8 Punkten und 29:19 Toren aus und klassierte sich auf dem 15. Schlussrang des Glemsgau Pokalturniers des Jahres 2015.

Die Spiele von Markus Kälin (34. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	Sieg
gegen Heinz Steib	OTC 1990 Amberg	3:5	Niederlage
gegen Tobias Knöpfen	1. TKC Kaiserslautern 1986	1:2	Niederlage
gegen Stephan Hanson	Tipp-Kick Rheinland United	7:3	Sieg
gegen Peter Funke	Flinke Finger Bruck	1:3	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	5:2	Sieg
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:8	Niederlage
gegen Michael Blügel	Baden Hotspurs	3:4	Niederlage
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	4:6	Niederlage



Markus Kälin

Zudem wurde Markus Kälin ein 5:0-Forfaitsieg zugesprochen.

Bemerkung: Da Forfaits dem Sportsgedanken widersprechen und in gewissen Fällen die Rangliste verfälschen können, werden sie vom Schweizerischen Tipp-Kick-Verband (STKV) nicht toleriert.

Damit schied Markus Kälin mit 8:12 Punkten und 34:35 Toren aus und klassierte sich auf dem 34. Schlussrang des Glemsgau Pokalturniers des Jahres 2015.

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des Glemsgau Pokalturniers 2015:

Sebastian Baadte – **Detlef Schirmer** 4:3
(1. TKC Kaiserslautern 1986) (Spandauer Filzteufel Berlin)



Sebastian Baadte



Detlef Schirmer

Herzliche Gratulation an den Turniersieger Sebastian Baadte!

* * * * *

49. Süddeutsche Einzelmeisterschaft: Drei "Hotspurs" kickten mit

Am **11. Oktober 2015**, also am Tag nach dem 33. Glemsgau Pokalturnier, wurde in Hirschlanden die diesjährige Süddeutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **90 Teilnehmenden** befanden sich der Deutsche **Michael Blügel** und die beiden Schweizer **Markus Kälin** und **Philipp Derungs** von den **Baden Hotspurs**. Während Michael Blügel die Vorrunde, die nach dem so genannten "Schweizer System" gespielt wurde, erfolgreich überstand, schieden Markus Kälin und Philipp Derungs, der Aargauer Tipp-Kicker mit dem rätoromanischen Familiennamen, leider nach je 10 Spielen aus.

Die Spiele von Michael Blügel (17. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Marco Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	4:5	Niederlage
gegen Franco Röthke	Dynamo Düsseldorf	3:2	Sieg
gegen Marcus Socha	TFB Drispfenstedt von 1977	1:6	Niederlage
gegen Carlo Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	4:3	Sieg
gegen Heinz Steib	OTC 1990 Amberg	5:0	Sieg
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	3:2	Sieg
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	5:3	Sieg
gegen Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	2:3	Niederlage
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	6:3	Sieg
gegen Christoph Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	3:3	Unentschieden



Michael Blügel

Damit qualifizierte sich Michael Blügel mit 13:7 Punkten und 36:30 Toren für die Endrunde der Süddeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick des Jahres 2015.

Die Spiele von Michael Blügel (Fortsetzung)

Endrunde, 1. Durchgang

gegen Michael Zaczek	TKV Grönwohld	2:3 sd (Golden Goal)
gegen Michael Zaczek	TKV Grönwohld	5:1
gegen Michael Zaczek	TKV Grönwohld	4:8

Damit schied Michael Blügel nach einem Sieg und zwei Niederlagen aus.

Die Spiele von Markus Kälin (39. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Andreas Schneider	TKC 1971 Hirschlanden	1:3	Niederlage
gegen Michaela Koegel	Tipp-Kick Rheinland United	3:3	Unentsch.
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	4:8	Niederlage
gegen Julian Karl	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	Sieg
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	5:3	Sieg
gegen Franz Mayer	TKC 1971 Hirschlanden	3:4	Niederlage
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:2	Sieg
gegen Michael Link	1. TKC Kaiserslautern 1986	3:5	Niederlage
gegen Ralph Kraut	TKC 1971 Hirschlanden	4:1	Sieg
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	4:3	Sieg



Markus Kälin

Damit schied Markus Kälin mit 11:9 Punkten und 34:34 Toren aus und klassierte sich auf dem 39. Schlussrang der Süddeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick des Jahres 2015.

Die Spiele von Philipp Derungs (76. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	3:3	Unentsch.
gegen Mathias Hahnel	1. TKC Kaiserslautern 1986	2:4	Niederlage
gegen Michaela Koegel	Tipp-Kick Rheinland United	2:3	Niederlage
gegen Thomas Will	TKC Headbangers Balingen	8:2	Sieg
gegen Marco Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	1:8	Niederlage
gegen Ralph Kraut	TKC 1971 Hirschlanden	2:1	Sieg
gegen Fabian Werle	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:5	Niederlage
gegen Dominik Steib	OTC 1990 Amberg	2:6	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt	TKC Headbangers Balingen	11:3	Sieg
gegen Detlef Schirmer	Spandauer Filzteufel Berlin	1:6	Niederlage



Philipp Derungs

Damit schied Philipp Derungs mit 7:13 Punkten und 36:41 Toren aus und klassierte sich auf dem 76. Schlussrang der Süddeutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick des Jahres 2015.



Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der Süddeutschen Einzelmeisterschaft 2015:

**Christian Kuch
(Celtic Berlin)**

**– Jonathan Weber
(PWR 1978 Wasseralfingen)**

6:2



Christian Kuch



Jonathan Weber

Herzliche Gratulation an den Süddeutschen Einzelmeister Christian Kuch!

* * * * *

Foto vom Turnier-Wochenende in Hirschlanden (www.tkc71.de)



Julian Karl vom TKC 1971 Hirschlanden (links) unterlag an der Süddeutschen Einzelmeisterschaft dem routinierten Georg Schwartz von Sturm und Drang Karlsruhe nur knapp mit 4:5 Toren.

Fotos vom Turnier-Wochenende in Hirschlanden (www.tkc71.de)



Benjamin Buza vom TKC 1971 Hirschlanden, der starke Tipp-Kicker mit serbischen Wurzeln, (links) und Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen) trennten sich an der Süddeutschen Einzelmeisterschaft 3:3 unentschieden.



Für Verpflegung war gesorgt. Die Tipp-Kicker genossen das leckere deutsche Essen.

Fotos vom Turnier-Wochenende in Hirschlanden (www.tkc71.de)



Michael Kaus vom TKC Gallus Frankfurt gehört seit vielen Jahren zu den besten Tipp-Kickern Deutschlands.



Robert Matanović vom TKC 1971 Hirschlanden (links) musste sich in der Vorrunde der Süddeutschen Einzelmeisterschaft gegen Tobias Knöpfl vom 1. TKC Kaiserslautern 1986 mit dem Resultat von 2:3 Toren knapp geschlagen geben.

Fotos vom Turnier-Wochenende in Hirschlanden (www.tkc71.de)



Wie man sieht, gab es in Hirschlanden zahlreiche schöne Pokale zu gewinnen.



Die Karl-Koch-Halle war an beiden Spieltagen Treffpunkt zahlreicher Tipp-Kick-Fans.

5. Latscho-Cup in Düsseldorf-Heerst: Markus Kälin und Daniel Nater erreichten die Endrunde!

Am **17. Oktober 2015** wurde in der Boulehalle Düsseldorf an der Pariser Strasse 45 in 40549 Düsseldorf-Heerst der 5. Latscho-Cup im Tipp-Kick ausgetragen. Unter den **47 Teilnehmenden** befanden sich auch die beiden Schweizer **Markus Kälin** und **Daniel Nater** von den **Baden Hotspurs**. Beide konnten sich für die Endrunde qualifizieren, scheiterten dort jedoch bereits im ersten Durchgang. Dennoch: Der 11. Schlussrang von Markus Kälin und der 16. Schlussrang von Daniel Nater zeugen von der Spielstärke der zwei routinierten Schweizer Tipp-Kicker.

Die Spiele von Markus Kälin (11. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Michael Sammrei	Borussia 88 TKC Schwerte	4:4	Unentsch.
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	3:4	Niederlage
gegen Ulrich Schmidt	vereinslos	4:3	Sieg
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	4:1	Sieg
gegen Christian Drescher	Tipp-Kick Rheinland United	4:4	Unentsch.
gegen Nils Mettegang	TKC 1986 Gevelsberg	6:5	Sieg
gegen Siddharta Popat	Tipp-Kick Rheinland United	5:7	Niederlage
gegen Wolfgang Renninger	TKC Gallus Frankfurt	4:3	Sieg
gegen Peter Gruenheid	TKG Essener Löwen	4:2	Sieg
gegen Henning Horn	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	5:3	Sieg



Markus Kälin

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 14:6 Punkten und 43:36 Toren für die Endrunde des Latscho-Cup im Tipp-Kick des Jahres 2015.

Endrunde, 1. Durchgang

gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	5:3	Sieg
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	0:5	Niederlage
gegen Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	2:3	Niederlage

Damit schied Markus Kälin nach einem Sieg und zwei Niederlagen aus.

Die Spiele von Daniel Nater (16. Schlussrang)

Vorrunde (Schweizer System)

gegen Ulrich Schmidt	vereinslos	4:3	Sieg
gegen Klaus Weinberger	TKC Preussen Waltrop 1980	4:5	Niederlage
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	2:2	Unentsch.
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	1:4	Niederlage
gegen Aaron Müller	TKC Preussen Waltrop 1980	1:3	Niederlage
gegen Tim Oliver Kalle	TKC Menden	6:4	Sieg
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	3:0	Sieg
gegen Christian Steuer	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	9:3	Sieg
gegen Olaf Dransfeld	TKC Menden	8:5	Sieg
gegen Björn Schulte	Schlachtenbummler Bochum	4:0	Sieg



Daniel Nater

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 13:7 Punkten und 42:29 Toren für die Endrunde des Latscho-Cup im Tipp-Kick des Jahres 2015.

Endrunde, 1. Durchgang

gegen Jens Schüring

TKC Phoenix Herne

2:4 Niederlage

gegen Jens Schüring

TKC Phoenix Herne

2:3 Niederlage

Damit schied Daniel Nater nach zwei Niederlagen aus.

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang des Latscho-Cup 2015:

Christian Drescher

– Michael Kalentzi

3:2

(Tipp-Kick Rheinland United)

(1. TKC Kaiserslautern 1986)



Christian Drescher



Michael Kalentzi

Herzliche Gratulation an den Latscho-Cup-Sieger Christian Drescher!

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 6. November, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 10. und letzte Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2015 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

* * * * *



"LIEBE BEWERBER, ES IST GANZ EINFACH - BEI KOPF BEKOMMT HERR GURKENMANN DEN JOB LEIDER NICHT, UND BEI ZAHL BEKOMMT IHN FRÄULEIN USCHI."

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com